

Wahlkampfkommunikation 2013: Akteure, Instrumente, Botschaften

11. Internationale Konferenz
für politische Kommunikation,
Konrad-Adenauer-Stiftung

Berlin,
20. Oktober 2013



Aspekte

1. Wahlkampf: richtige Themensetzung
2. Wahlkampf: Programme, TV-Duell
3. Wahlkampf: Bewertung 2013

Wahlkampf:
Themensetzung

eins



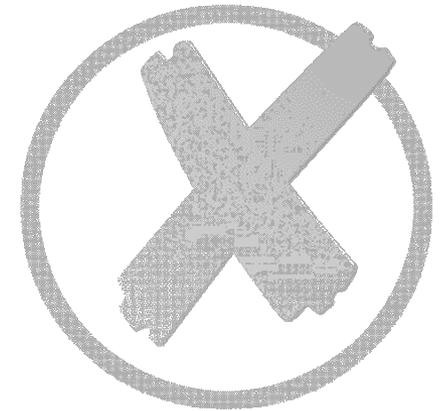
Wahlerfolg

Der Wahlerfolg hängt ab von...

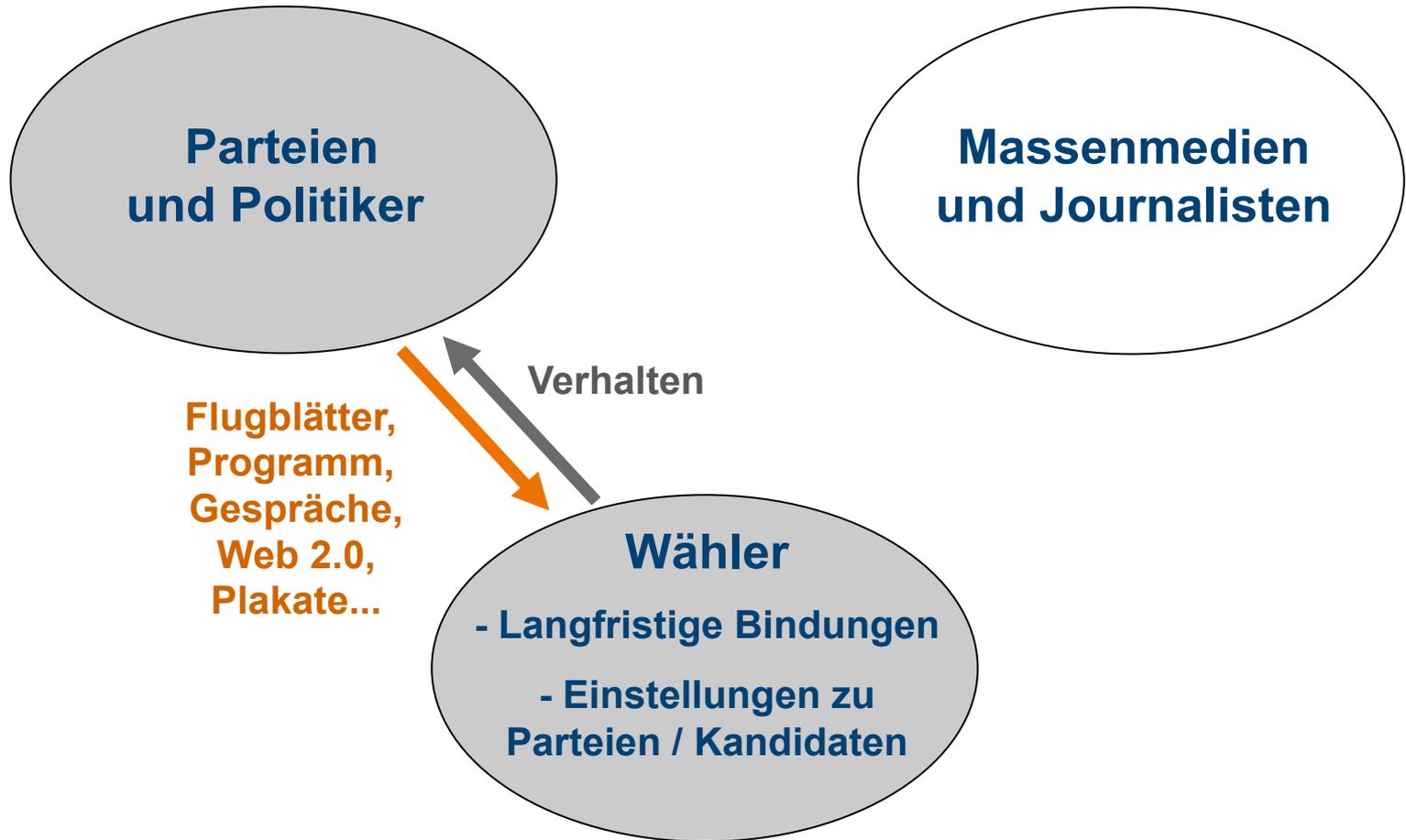
... der **Mobilisierung** der eigenen Anhänger

... der **Überzeugung** der unentschiedenen Wähler

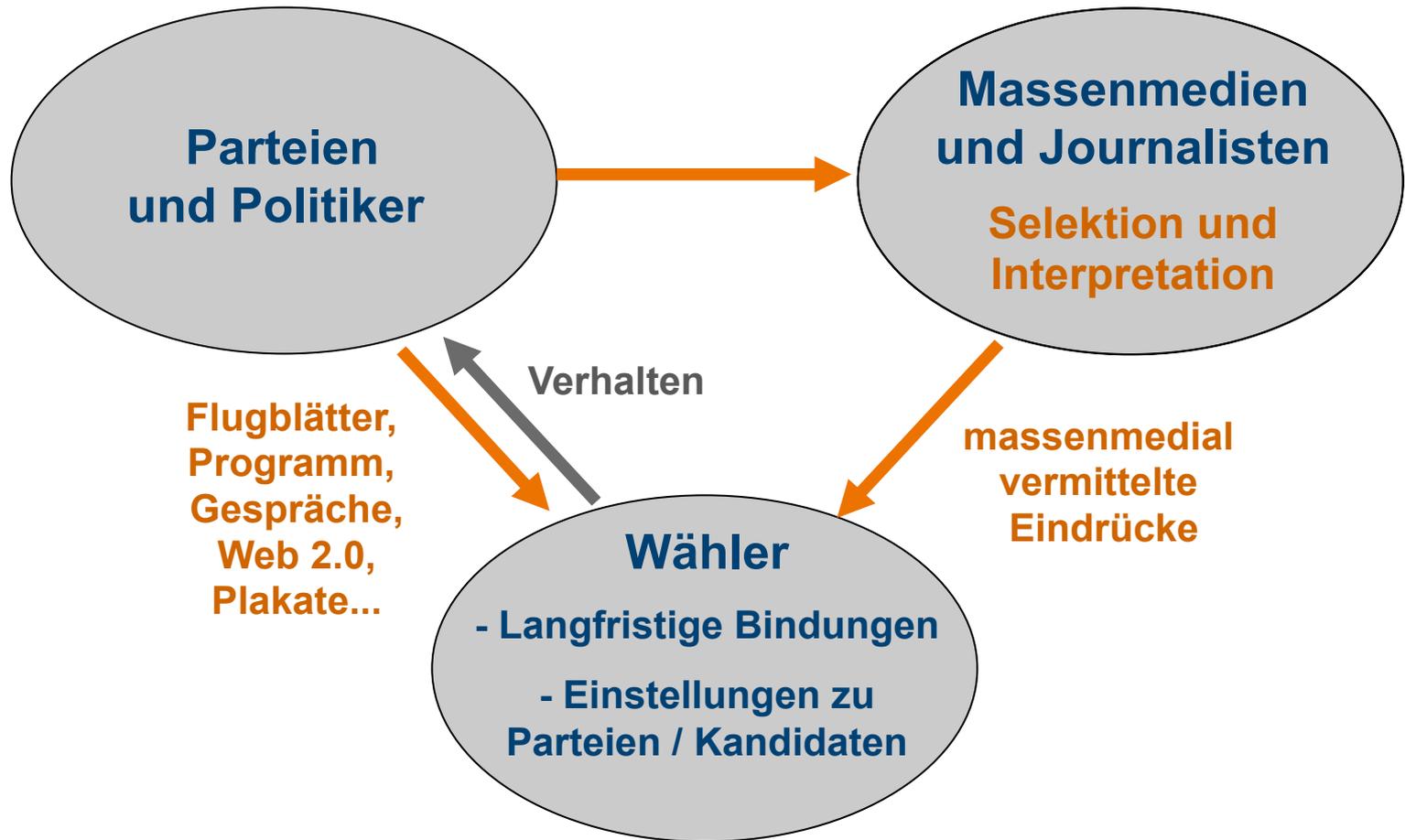
... der **Nicht-Mobilisierung** der
Anhänger des gegnerischen Lagers



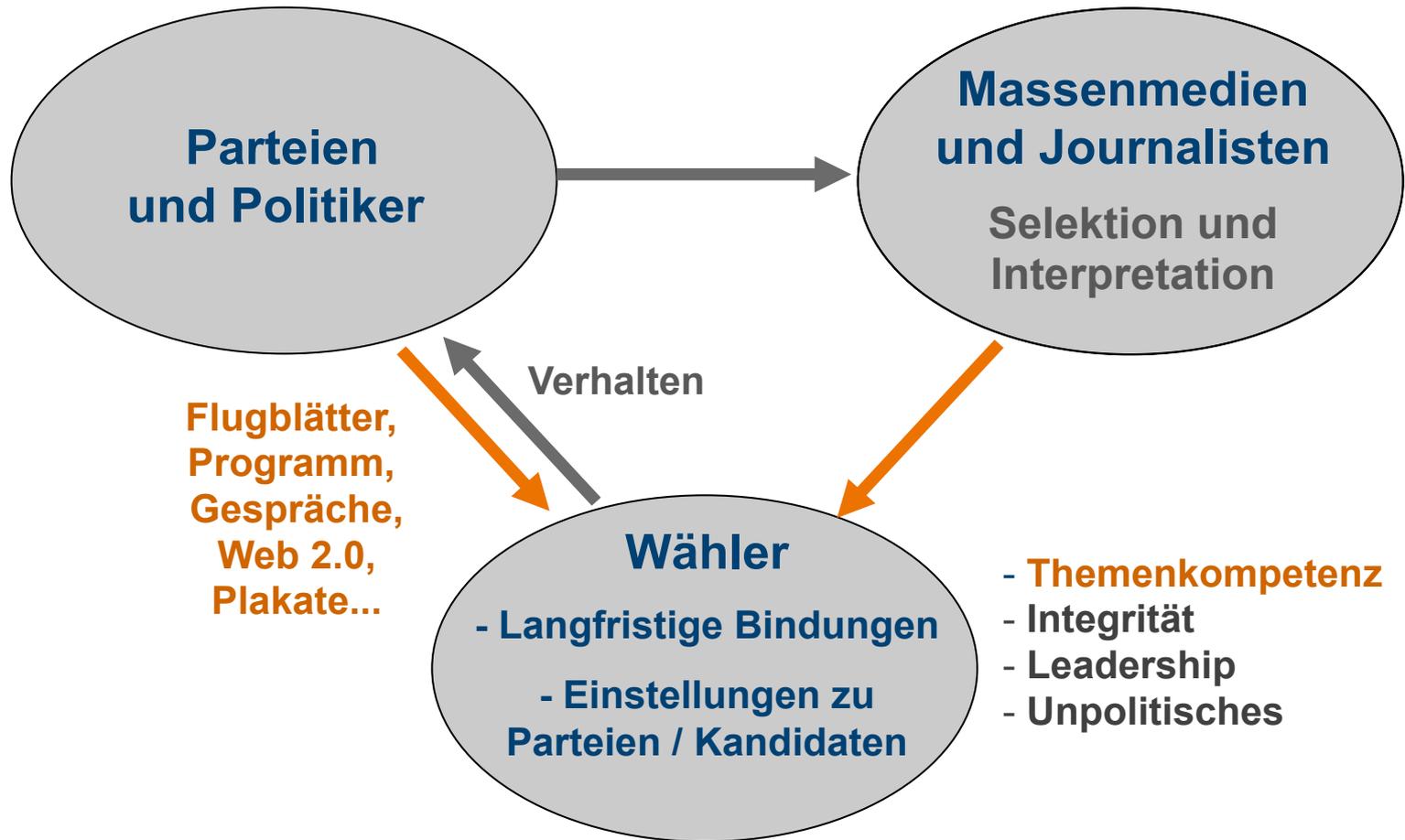
Kommunikation ist für den Wahlerfolg zentral



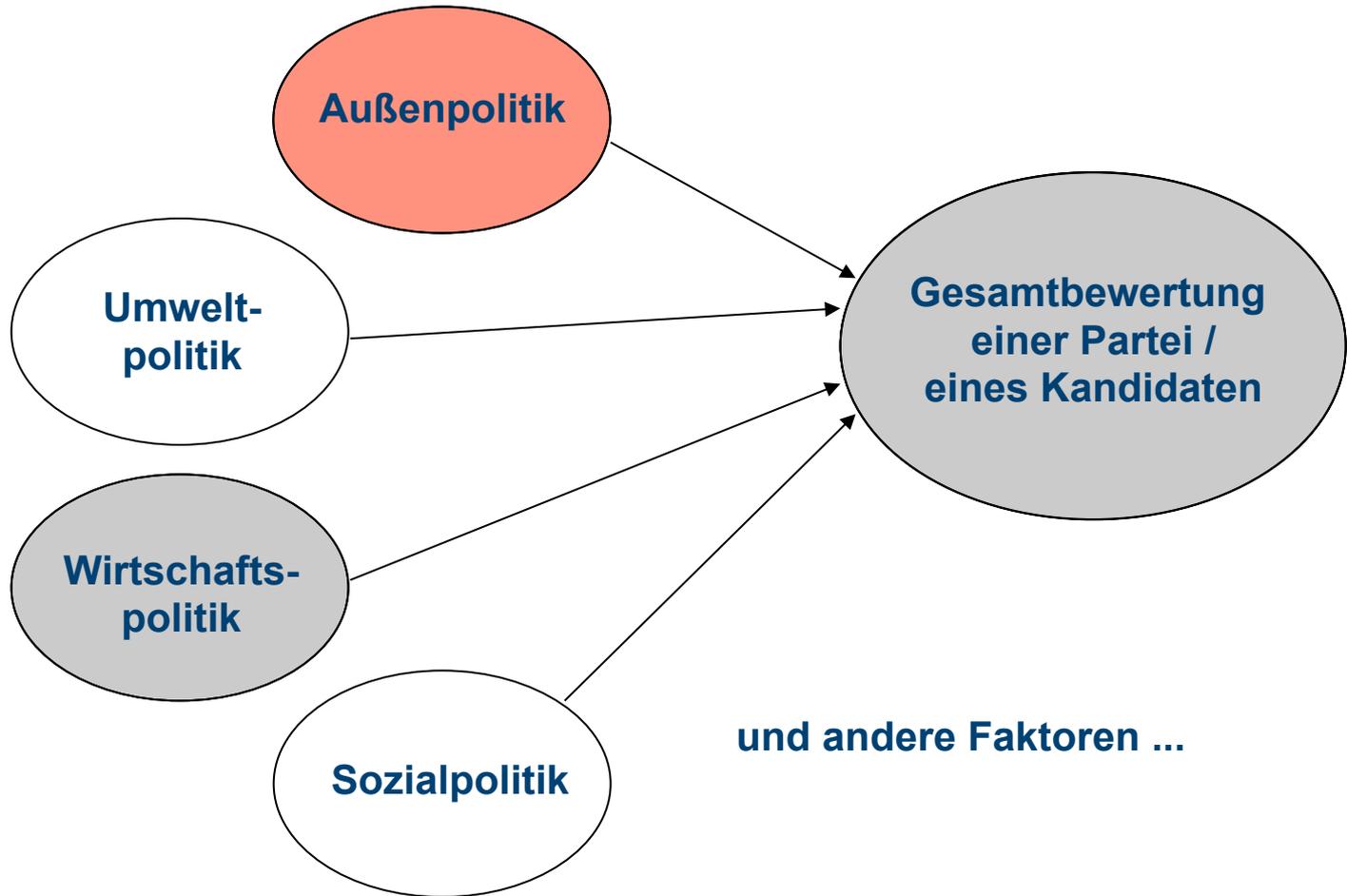
Kommunikation ist für den Wahlerfolg zentral



Kommunikation ist für den Wahlerfolg zentral



Warum Themen-Gewichtung wichtig ist...



Bedeutung der Themen

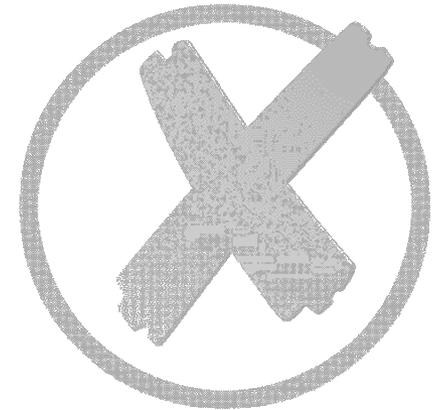
Parteien und Kandidaten werden in erster Linie unter **Themengesichtspunkten** bewertet.

+

Themen werden über verschiedene **Kommunikationskanäle** transportiert.

↓

Themenmanagement ist eine zentrale Voraussetzung für den Wahlerfolg.



Themenmanagement

zwei.a



Analyse

- Wie entwickeln sich unsere Themen?
- Welche neuen Themen tauchen auf?
- Wie sind die Wettbewerber aufgestellt?
- Welche Chance- und Risiko-Themen gibt es?

Identifizieren

Umsetzung



Evaluation

Intern



Extern



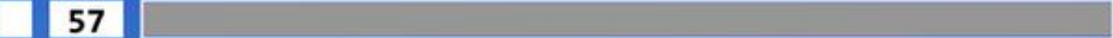
Die Wichtigkeit von Themen

August 2013

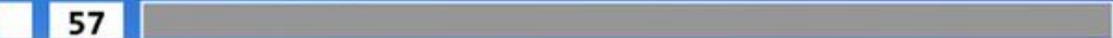
DEUTSCHLANDTREND EXTRA - 15.08.2013

Welche Themen sind für Ihre Wahlentscheidung wichtig?

Angemessene Löhne und Arbeitsbedingungen



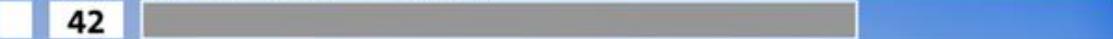
Eine gute Absicherung im Alter



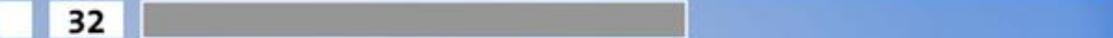
Die Sicherung des persönlichen Lebensstandards



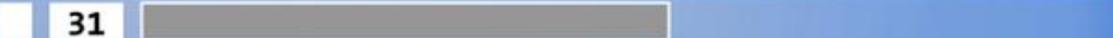
Die künftige Energieversorgung



Die künftige Steuerpolitik



Die Zukunft des Euro



Der politische Streit um die Überwachung durch Geheimdienste



in %

© Infratest dimap





Bundestagswahl 2013: Programm-Schwerpunkte

Die vier umfangreichsten Themen in den Wahlprogrammen der Parteien.



1. Euro / Außenpolitik

2. Sozialpolitik

3. Umweltpolitik / Energiewende

4. Bildungspolitik



1. Sozialpolitik

2. Euro / Außenpolitik

3. Umweltpolitik / Energiewende

4. Wirtschaftspolitik



1. Sozialpolitik

2. Euro / Außenpolitik

3. Umweltpolitik / Energiewende

4. Wirtschaftspolitik



1. Euro / Außenpolitik

2. Sozialpolitik

3. Umweltpolitik / Energiewende

4. Rechtspolitik



1. Euro / Außenpolitik

2. Sozialpolitik

3. Umweltpolitik / Energiewende

4. Rechtspolitik

Kommunizieren

Erfolgsfaktoren

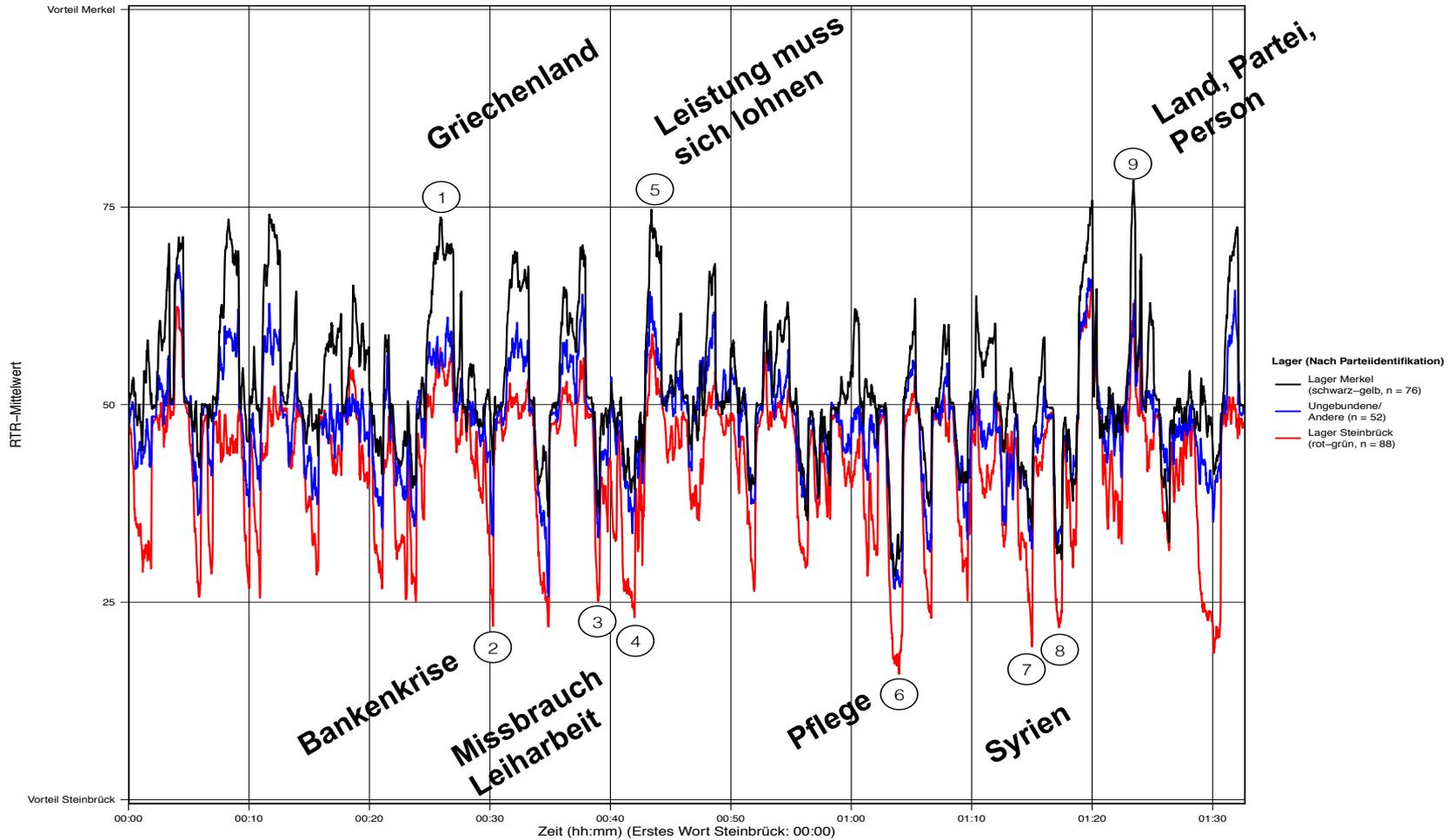
- einfach kommunizieren / Soundbites
- immer auf Kernbotschaften beziehen
- Botschaften permanent wiederholen
- durchgängig kommunizieren (message control)
- verständlich kommunizieren
- Botschaften visualisieren

TV-Duell

zwei.b

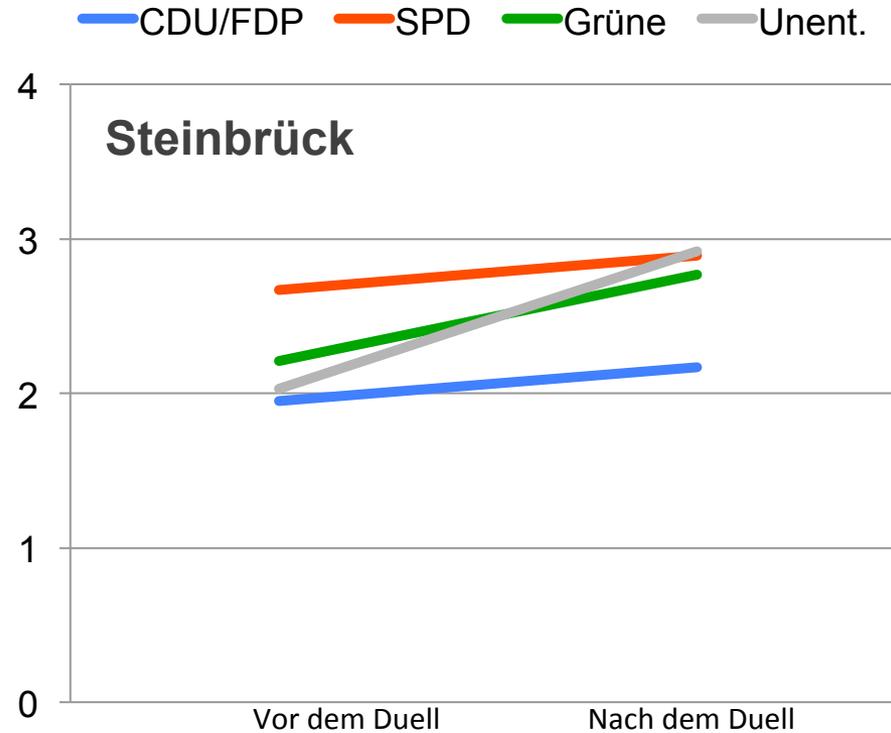
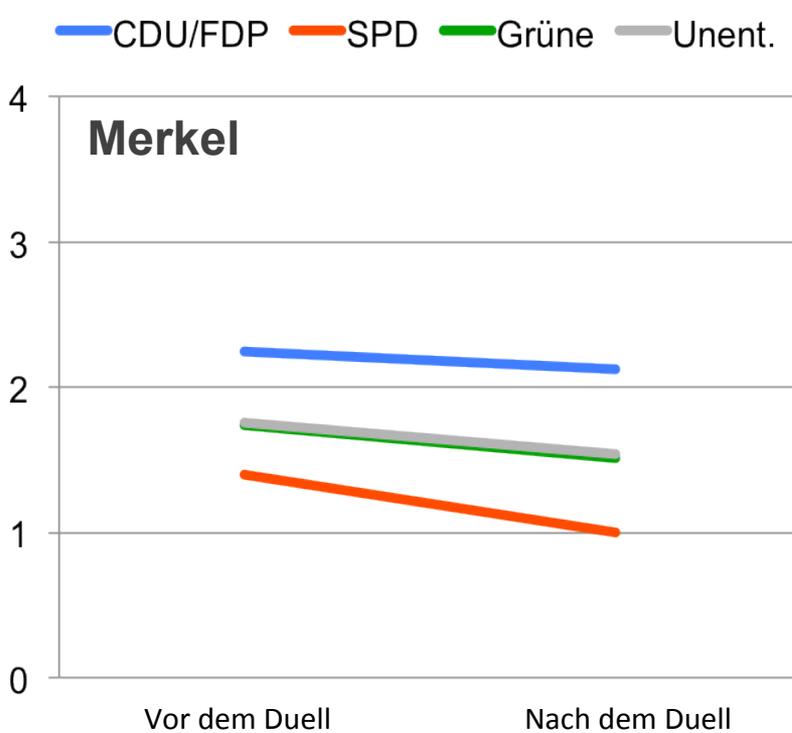


Das TV-Duell vom 1.9.2013 in der Echtzeit-Messung



Gesundheitspolitik/Pflegeversicherung: Steinbrück deutlich vor Merkel

Frage: Bitte geben Sie an, wie Sie die Konzepte von Angela Merkel / Peer Steinbrück in den folgenden Politikfeldern bewerten. | 0 (sehr schlecht) bis 4 (sehr gut)



Bewertung

drei



Kampagnen-Bewertung im Überblick

					
Strategie	++	-	+++	---	---
Themen	++	++	+++	--	?
Personen	+++	-	++	--	---
Umsetzung	+	+/-	-	-	---

Ansprechpartner Wahlkampfforschung

Prof. Dr. Frank Brettschneider

Universität Hohenheim
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft
Fruwirthstraße 46
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030

frank.brettschneider@uni-hohenheim.de
www.uni-hohenheim.de/komm/

